



GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE

INTSCHEDE



9. Jahrgang Nr. 1 • Februar/März 1990

Liebe Gemeinde!

"Ich bin das Licht der Welt", sagt Jesus. Und wie eine Leuchtspur ins Dunkle hinein, so bewegt sich dann tatsächlich sein Leben.

"Die Blinden sehen und die Lahmen gehen. Die Aussätzigen werden gesund und die Tauben hören. Die Toten stehen auf und den Armen wird die Botschaft ihrer Befreiung verkündet, und freuen kann sich der, der sich nicht an mir ärgert" (Matthäus 11, 5). So sieht er aus: der Weg des Lichtes.

Wen wundert es, daß diese Botschaft nicht nur Glauben, sondern zugleich Unverständnis und sogar Ärger erregt. Denn uns wird hier zugemutet, nicht klug herumzudiskutieren und alles besser zu wissen. Uns wird zugemutet, wenn wir wirklich das Licht sehen wollen, mit Jesus Christus ins Dunkel zu gehen: dahin, wo die Armut ist und die Unwissenheit, der Hunger und die Krankheit, die Angst und die Einsamkeit und das Sterben.

Wer geht da schon gerne hin. Wer denkt sich nicht lieber alle möglichen "Prioritäten", alle möglichen Ausflüchte und Vorwände aus.

Bequem ist er nicht, der Ort, an dem um das Lebensrecht aller Menschen gekämpft wird und um das der Ärmsten zuerst. Aber dieser Ort ist es, wo das Licht des Lebens dann wirklich aufleuchtet und die Dunkelheit vertreibt. Dieser Ort !

Ob wir an diesem Ort stehen? Wieviel glaubhafter wäre unsere Kirche, wenn sie weniger Angst hätte um die eigene Existenz als um die Existenz der Armen in der Welt. Wieviel mehr würde sie dem Geist Jesu Christi entsprechen, wenn sie zum Beispiel weniger Geld für die Eigenwerbung und mehr Geld für die Menschen in der Dritten Welt freimachen würde, mehr als die 3,4 % der Kirchensteuer-Einnahmen, die sie jetzt dafür zur Verfügung stellt.

Würde das nicht einer ratlosen Welt weiterhelfen können ?

Jahreslosung 1990

Jesus Christus spricht:

ICH

Wer mir

BIN

nachfolgt,

DAS

der wird nicht

LICHT

wandeln in

DER

der Finsternis.

WELT.

Johannes 8, 12

Typografie: Heinrich



Und auf der anderen Seite: Ich erlebe bei einzelnen Christen und in Gemeindegruppen so viel Offenheit für die Nöte anderer Menschen, so viel Bescheidenheit und Großzügigkeit im Umgang miteinander, so viel Nachdenklichkeit und Bereitschaft, auch wirklich einmal etwas einzusetzen, vor allem aber : so viel Hörbereitschaft auf die Botschaft Jesu Christi, daß ich dann denke: Warum sollten wir eigentlich nicht in die Rolle hineinwachsen, die Jesus uns zudedacht hat? Warum sollten **wir** nicht Licht der Welt sein ?

So wie Jesus sagte: ICH bin das Licht der Welt, so sagte er auch: IHR seid das Licht der Welt (Matthäus 5, 14).

Warum sollten wir es nicht wirklich sein?



Mit dem Wunsch für ein gesegnetes Jahr 1990

grüßt Sie

Ihr Pastor

ommo *Bertelsmeyer*

Februar

Unsere Gottesdienste

- 04. 02. Letzter Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: von Bodelschwingsche Anstalten Bethel
- 11. 02. Septuagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Aussiedler aus Polen, aus Rumänien und der UdSSR
- 18. 02. Sexagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
Kollekte: Kirchenrenovierung (Innenanstrich, Bänke usw.)
- 25. 02. Estomihi
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede
Kollekte: Seemanns- und Flußschiffermission

Kindergottesdienst ist im Februar jeweils donnerstags um 15.00 Uhr in Intschede, sonnabends um 15.00 Uhr in Blender und nach Vereinbarung in Oiste.

Veranstaltungen

- Mittwoch, 07.02. 8.30 Uhr Pfarrkonferenz in Fischerhude
- Dienstag, 13.02. 19.30 Uhr Konfirmanden-Tischabendmahl im Gemeindesaal Blender
- Donnerstag, 15.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender
- Dienstag, 20.02. 20.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste
- Mittwoch, 21.02. 19.00/20.00 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Donnerstag, 22.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede
- Freitag, 23.02. 19.30 Uhr Gemeindeabend mit Pastor Braun, Bremerhaven, der von 1969 bis 1972 der letzte weiße Missionar in unserer Partnergemeinde Ehlanzen in Südafrika war.

Regelmäßig treffen sich in unseren Gemeinden folgende Gruppen:

- Posaunenchor Blender-Lunsen: jeweils donnerstags 20.00 Uhr in der Schule Morsum
- Frauenkreis d.BIO-Gemeinden: jeweils am ersten Donnerstag im Monat Gemeindehaus
- Jugendkreis d.BIO-Gemeinden: jeweils freitags 19.00 Uhr im Gemeindehaus Blender

März

Unsere Gottesdienste

04. 03. Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste

Kollekte: Christoffel-Blindenmission

Dienstag/Donnerstag nach Invokavit

06. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Blender

08. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste

11. 03.

Reminiszer

10.00 Uhr Gottesdienst in Blender

Kollekte: Aufgaben des Diakonischen Werkes der Landeskirche

Dienstag/Donnerstag nach Reminiszer

13. 03.

19.30 Uhr Passionsandacht in Intschede

15. 03.

19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste

18. 03.

Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede

Kollekte: Kirchenrenovierung

Dienstag/Donnerstag nach Okuli

20. 03.

19.30 Uhr Passionsandacht in Blender

22. 03.

19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste

25. 03.

Laetare

10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste

Kollekte: (vom Kirchenkreisvorstand noch zu empfehlen)

Dienstag/Donnerstag nach Laetare

27. 03.

19.30 Uhr Passionsandacht in Intschede

29. 03.

19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste

Kindergottesdienst ist im März donnerstags um 15.00 Uhr in Intschede, sonnabends um 15.00 Uhr in Blender und nach Vereinbarung in Oiste.

Veranstaltungen

Donnerstag, 15.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender

Mittwoch, 21.03. 19.00/20.00 Uhr gemeinsame Kirchenvorstandssitzung in Blender

Donnerstag, 22.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede

Jahresrückblick 1989



Im ersten Quartal eines Jahres blicken wir noch einmal zurück auf das, was im vergangenen Jahr, also 1989, gewesen ist. Wir vergleichen die Zahlen des letzten Jahres mit denen früherer Jahre, um gewisse Entwicklungen in unseren drei Gemeinden besser überblicken zu können.

TABELLE 1 enthält die Summen von Geldern, die unseren Kirchengemeinden in den letzten fünf Jahren anvertraut worden sind:

Gemeinde:	BLENDER					INTSCHEDE					OISTE				
Jahr:	1985	1986	1987	1988	1989	1985	1986	1987	1988	1989	1985	1986	1987	1988	1989
Kirchenbeitrag	2866	3832	3977	3371	4018	1640	1510	1610	1240	1540	710	747	875	745	840
Sonntagskollekten	4414	4083	3704	3738	3344	1172	1194	1415	1853	1966	2110	7783	2267	2277	2563
Klingelbeutel	2281	1645	1734	2041	1847	1199	921	901	1069	1573					
Sonderkollekten	1590	768	1578	2176	4180	805	483	605	1383	2002	252	242	382	969	1699
Brot für die Welt	984	1172	1133	993	980	338	473	353	444	1430	445	552	555	555	364
Basar	4210	2600	3107	3200	2900										

TABELLE 2 enthält die Anzahl der Amtshandlungen, der Gottesdienst- und Abendmahlbesucher sowie die der Kirchen-Eintritte und Kirchen-Austritte von 1985 bis 1989:

Gemeinde:	BLENDER					INTSCHEDE					OISTE				
Jahr:	1985	1986	1987	1988	1989	1985	1986	1987	1988	1989	1985	1986	1987	1988	1989
Taufen	18	6	8	11	6	3	5	4	5	9	2	1	2	1	3
Konfirm.	29	22	19	22	12	5	7	11	2	12	3	1	0	0	0
Trauungen	3	5	2	2	2	2	1	3	2	0	0	0	1	1	2
Beerdiggn	13	19	14	16	16	8	5	7	8	8	2	4	1	4	4
Gottesd.-besucher	60	54	48	83	66	38	27	24	25	32	29	26	26	29	31
Abendm.-gäste	82	64	57	62	43	27	25	33	17	29	27	23	23	23	23
Eintritte	0	0	1	2	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Austritte	2	4	3	7	12	1	1	1	4	0	0	0	0	0	1

"Herzlichen Dank" sagen die Kirchenvorstände aus Blender, Intschede und Oiste sowie das Landeskirchenamt Hannover allen Gemeindegliedern, die auch im vergangenen Jahr wieder mit ihrer Kirchensteuer, oder mit ihrem freiwilligen Kirchenbeitrag beziehungsweise mit ihrer Spende oder auch Kollektengabe die Arbeit ihrer Kirchengemeinde, ihrer Landeskirche und der Kirche in aller Welt unterstützt haben!

ONNO BERTELSMEYER

Gemeinde - Abend mit Pastor Braun

am Freitag, dem 23. Februar 1990 um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal in Blender.

"Wer ist Pastor Braun?" werden Sie fragen, nachdem Sie die Überschrift gelesen haben. "Einen Pastor Braun kennen wir nicht!"

Pastor Braun ist Gemeindepastor in Bremerhaven-Leherheide. Vorher - und darum kommt er zu uns - ist er der letzte weiße Missionar in unserer Partnergemeinde Ehlanzeni in Südafrika gewesen, seine Frau hat das dortige Krankenhaus geleitet. Fast vier Jahre haben die Brauns in Ehlanzeni gelebt. In einer solchen Zeitspanne und als Pastor dort sieht, erlebt und weiß man mehr über diesen Ort und diese Gegend als jeder der weißen Besucher dort, der uns bisher darüber berichtet hat. Und man sieht es auch mit anderen Augen als etwa Frau Zulu, die Frau des ehemaligen Pastors dort, die uns 1987 bei ihrem Besuch hier davon erzählt hat.

Deshalb verspreche ich mir von diesem Abend eine Menge hilfreicher Informationen über Länd und Leute dort für unsere Partnerschaftsarbeit und einen interessanten Dia-Bericht, der uns einen Blick in eine doch etwas fremde Welt werfen läßt.

Es wäre schön, wenn auch Sie dazu kommen könnten. Ich würde mich freuen!

ONNO BERTELSMEYER



Passionsandachten

Anfang März beginnt in diesem Jahr die Passionszeit, in der wir in Gedanken den Weg des Leidens und Sterbens Jesu Christi nachgehen. Viele Bräuche, die früher diese Zeit im Kirchenjahr prägten, sind aus unserem alltäglichen Leben verschwunden. Geblieben sind die Passionsandachten, die wir in diesem Jahr wieder - jeweils dienstags beziehungsweise donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Blender, im Dorfgemeinschaftshaus in Intschede und im Gemeindesaal in Oiste halten. Sie finden am 06. und 20. März in Blender, am 13. und 27. März in Intschede und am 08., 15., 22. und 29. März in Oiste statt.

Dazu lade ich alle Gemeindeglieder herzlich ein. Ich fände es schön, wenn auch die Hauptkonfirmanden aus Blender und Oiste (vielleicht in Begleitung?) mal dazukämen, um diese besondere Form der Andacht einmal kennenzulernen!

ONNO BERTELSMEYER



Betr. Basar

Wie in vielen Jahren vorher, fand auch am 1. Advent 1989 ein Basar statt.

Der Frauenkreis, der den Basar vorbereitet und durchführt, besteht leider nur noch aus 7 Frauen. Dank der Mithilfe mehrerer Frauen aus den Kirchengemeinden Blender und Intschede war es uns bisher möglich, diesen Basar zu veranstalten. Wir konnten es dadurch beim letzten Mal auf einen Gewinn von 2.900,- DM bringen.

Von diesem Betrag gehen 1.000,- DM nach Ehlanzeni, der Restbetrag von 1.900,- DM bleibt in den eigenen Gemeinden, wobei der Verwendungszweck noch nicht endgültig feststeht.



R. STRASSER

Die Beteiligung am Verkauf war 1989 - was die eigenen Gemeinden angeht - nicht so groß wie in früheren Jahren. Wir vermuten, daß nun eine gewisse "Sättigung" mit Basar-Artikeln erreicht ist. Deshalb sind wir übereingekommen, im Jahre 1990 keinen Basar zu veranstalten.

Der Frauenkreis der B.I.O.-Gemeinden

Stand	1989	1988	1987	1986	1984
Büchertisch (Umsatz)	1560.-	1270.-	1170.-	1420.-	760.-
Basar (Gewinn)	2450.-	1900.-	2500.-	2430.-	1590.-
Kaffeestube (Gewinn)	315.-	500.-	430.-	410.-	320.-



Betr. Kirchliche Nachrichten in der VAZ

Es ist uns in der letzten Zeit zwei Mal passiert, daß "Kirchliche Nachrichten" der B.I.O.-Gemeinden nicht am Freitag erschienen sind, obwohl dies pünktlich und ordnungsgemäß aufgegeben war. Besonders ärgerlich war dies am Freitag vor dem Weihnachtsfest. Der Grund dafür war der unsachgemäße Gebrauch des VAZ-Computers. Da sich eine ähnliche Enttäuschung auch in Zukunft nicht sicher ausschließen läßt, bitten wir alle Gemeindeglieder, die Interesse am Kirchlichen Leben ihrer Gemeinde haben, ihren Gemeindebrief künftig griffbereit zu verwahren, damit sie im Zweifelsfalle dort nachsehen können.

Das Pfarramt der B.I.O.-Gemeinden in Blender





Zehn Gebote für Schwiegermütter

1. Achte deine Schwiegertochter, denn sie ist wie du ein wichtiges Glied in der Kette eurer Generationen.
2. Versuche deine Schwiegertochter zu lieben wie deine eigenen Kinder.
3. Tu ihr nie bewußt weh, unbewußt geschieht es wahrscheinlich oft genug.
4. Mach ihr auch einmal eine kleine Freude, sei es mit einem lieben Wort oder mit einer kleinen Gabe, die gar kein Geld zu kosten braucht.
5. Du hast kein Recht, Deine Schwiegertochter in irgendeiner Weise zu kontrollieren.
6. Steh' Deiner Schwiegertochter zur Seite, wenn sie Kummer hat, oder wenn ihr die Arbeit schwer fällt.
7. Laß ihr all das zukommen, was Du entbehrt hast, als du Schwiegertochter warst.
8. Versuche immer wieder, mit ihr ins Gespräch zu kommen - aber sei nicht neugierig. Du brauchst nicht alles zu wissen.
9. Gib ihr nur dann deinen guten Rat, wenn sie Dich darum bittet - aber sonst brauchst Du sie nicht zu belehren. Hindere die junge Familie nicht an ihrer Entfaltung.
10. Werde nicht eifersüchtig, wenn Dein Sohn seine Frau anders lieb hat als seine Mutter!



Für junge Leser

„Könnt ihr mir ein seltsames Organ des menschlichen Körpers nennen?“ fragt der Lehrer die Klasse. „Die Nase!“ ruft Karlichen. „Sie hat die Wurzel oben, die Flügel unten und den Rücken vorne!“

Spaß auf dem Eis



Beginnt beim gefallenen Jungen und setzt die Buchstabengruppen, die die sechs

Kinder auf ihren Pullovern tragen, in der richtigen Reihenfolge hintereinander. Nun wißt ihr, welchen Sport die Kinder treiben.

Was ist falsch?



An Fasching spielt sogar das Kirchengebäude verrückt. Wer findet alle sieben Fehler?

Rätsel-Auflösung aus dem Heft Dezember '89 / Januar '90 :

Der Weihnachtsmann verliert Geschenke:

Ihre Anfangsbuchstaben, der Reihe nach gelsen, verraten, was Dir der Weihnachtsmann wünscht: FRÖHLICHE ADVENTSZEIT !

Biblisches Silbenrätsel

Propheten gesucht

Aus den Silben a - a - a - a - el - je - jo - li - mi - mos - moz - mu - na - re - sa sind sechs Wörter nachstehender Bedeutung zu bilden, deren Anfangsbuchstaben - abwärts gelesen - den Namen eines Propheten ergeben, der Israel »mit einer Nachthütte in den Kürbisgärten« verglich (Jes. 1, 8).

1. Prophet, der von sich sagte, er sei zu jung zum Predigen (Jer. 1, 6)
2. Diesem Propheten brachten Raben Brot und Fleisch (1. Kö. 17, 6)
3. Prophet, der einem Mann diente, dessen beide Söhne an einem Tag starben (1. Sam. 3, 1 + 4, 11)
4. Dieser Prophet war ein Hirte in Thekoa (Am. 1, 1)
5. Über diesen Propheten ließ Gott einen Rizinus wachsen (Jona 4, 6)
6. Vater des Propheten Jesaja (Jes. 1, 1)

Kommst du mit...



...in dem Kindergottesdienst ?

BLENDER
sonnabends um 15.00 Uhr
INTSCHEDE
donnerstags um 15.00 Uhr
OISTE
nach Vereinbarung

Freud und Leid

Junges Leben

Getauft wurde am 1. Advent in Blender

Kind:

Eltern:

Andreas

Cord Meyer und Frau Ruth,
geborene Clausen, Völkersen.

Goldene Hochzeit

Das seltene Fest der Goldenen Hochzeit feierten

am 13. 01.

Hermann Rohde und Frau Catharina,
geborene Meyer, Blender.

Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden

am 27. 11.

Aline Rode, geborene Wolters, Blender,
im Alter von 84 Jahren

am 23. 12.

Heinrich Wolters, Neu-Holtum,
im Alter von 86 Jahren

am 03. 01.

Elfriede Röwer, geborene Lemke, Blender,
im Alter von 55 Jahren.

***** Stand: 06.01. 1990 *****



Umweltschutz auf dem Friedhof

Die Deponien des Landkreises Verden nehmen seit kurzem Friedhofsabfälle nur noch sortiert an. Das hat die Kirchengemeinde Achim bereits schmerzlich erfahren und tagelang sortiert. Die Kirchenvorstände Blender und Oiste haben aus diesem Grunde an den Abfallkuhlen des jeweiligen Friedhofes große beschriftete Mülltonnen aufgestellt, in denen Glas und Plastik gesammelt werden. (Eine Tonne für Blumentöpfe aus Ton fehlt noch). Bitte benutzen Sie die vorhandenen Mülltonnen, wenn Sie Glas oder Plastik oder Styropor als Friedhofsbesucher fortwerfen wollen. Werfen Sie bitte diese Abfälle nicht zwischen die pflanzlichen (und daher kompostierbaren) Friedhofsabfälle! Vielen Dank für Ihre Mühe im voraus!

FRIEDHOFSVERWALTUNG BLENDER & OISTE

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr !

FEBRUAR

Hildegard	Köpke	Blender	am 02. 02.	80 Jahre
Margarete	Hartmann	Intschede	am 05. 02.	75 Jahre
Grete	Dunker	Hiddestorf	am 07. 02.	83 Jahre
Willy	Kirchhoff	Blender	am 08. 02.	86 Jahre
Fritz	Lührs	Varste	am 08. 02.	93 Jahre
Amanda	Böhlke	Neu-Holtum	am 10. 02.	75 Jahre
Betty	Beusse	Intschede	am 14. 02.	75 Jahre
Hermann	Ernst	Intschede	am 15. 02.	85 Jahre
Hermann	Schröder	Oiste	am 18. 02.	92 Jahre
Adele	Sammann	Intschede	am 20. 02.	84 Jahre
Marie	Wigger	Intschede	am 20. 02.	81 Jahre
Betti	Wigger	Adolfshausen	am 22. 02.	83 Jahre
Ann-Marie	Strüßmann	Intschede	am 22. 02.	75 Jahre
Walter	Fischer	Einste	am 23. 02.	86 Jahre
Dora	Wienberg	Varste	am 24. 02.	80 Jahre



MÄRZ

Anna	Fastenau	Blender	am 05. 03.	87 Jahre
Hermann	Riekenberg	Oiste	am 06. 03.	82 Jahre
Luise	Heimbruch	Intschede	am 15. 03.	80 Jahre
Gesine	Mühlenfeld	Hiddestorf	am 18. 03.	95 Jahre
Henny	Röder	Intschede	am 20. 03.	75 Jahre
Dea	von Ahsen	Intschede	am 23. 03.	80 Jahre
Dietrich	Schröder	Varste	am 28. 03.	86 Jahre.



Impressum

Herausgeber:	Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste.
Redaktionskreis:	Friedhelm Drewes (Oiste), Gertrud Hackbarth (Intschede), Antje Lucks (Blender), Hella & Onno Bertelsmeyer.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:	Pastor Onno Bertelsmeyer, Auf dem Linteln 66 a, 2811 Blender. Ruf 04233/411.